

Barsbüttler Bote

1000

Haus der Begegnung im Herzen von Barsbüttel

AUSGABE 100 | APRIL BIS JUNI 2023

**7 Tage – 24 Stunden-Aufnahmeservice:
Telefon (0152) 568 900 11**

Senioren- und Therapiezentrum Haus Barsbüttel, Am Akku 2, 22885 Barsbüttel
Tel. (040) 6 71 00 02-0, Fax (040) 6 71 00 02-1, E-Mail: info@haus-barsbuettel.de

 /HausBarsbuettel

 @haus_barsbuettel

INHALTLICH GESEHEN...

| | | | |
|--------------------------------------|-------|--------------------------------------|-------|
| Vorwort der Einrichtungsleitung..... | 3 | Faschingsfest..... | 22-23 |
| Wir für Sie | 4 | Neues aus der Tagespflege | 24-25 |
| Pinnwand | 5 | Kreuzworträtsel..... | 26-27 |
| Monatsprogramm | | Wer schreibt, der bleibt..... | 28 |
| April bis Juni..... | 6-8 | Neujahrskonzert | 29 |
| Und Sie sind? | 9 | Neuwahlen Bewohnerbeirat | 30 |
| Vorstellung..... | 10-11 | Jubilare..... | 31 |
| Regelmäßiges Wochenprogramm.. | 12-13 | Vorankündigungen | 32-35 |
| Betreutes Wohnen | 14-16 | Werbung..... | 36-37 |
| Entwicklung Haus Barsbüttel..... | 17-19 | Wir nehmen Abschied | 38 |
| Zahlen und Fakten | 20-21 | Ihr persönlicher Beratungscoupon.... | 39 |

Herausgeber:
Senioren- und Therapiezentrum GmbH
Homepage:
www.haus-barsbuettel.de
Redaktion:
Sezan Dinc, Anne Rosenberg

Druck und Gestaltung:
JanusVerlag, Rüdiger Pagel & Marco Lützel GbR
Klinter Weg 37, 24787 Fockbek,
www.janusverlag.de
Bildquellen:
JanusVerlag, pixelio.de, pixabay.com

VORWORT

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Bewohner*innen
und Mitarbeiter*innen,*



ein Jubiläum jagt das Nächste – Nicht nur unsere MitarbeiterInnen sind teils 20 Jahre im Haus, auch diese Zeitschrift feiert dieses Mal! Es ist die 100. Ausgabe des „Barsbüttler Boten“.

Im Rahmen dieses Jubiläums hat die Redaktion eine Menge Kreativität und Energie in dieses Heft gesteckt. Ich hoffe, Sie freuen sich genau so über den Inhalt, wie wir.

Unverändert: Veranstaltungen finden Sie wie immer auf den Seiten 6-8. Besondere Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 32-35.

Ob Sie diese Ausgabe in Papierformat, oder digital lesen – Bitte lassen Sie sich Zeit. Nachher übersehen Sie noch das Rätsel, oder die anderen schönen Artikel!



Apropos digital: Sie finden uns auch auf Instagram unter dem Namen @haus_barsbuettel

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen

Ihre Michaela Fellingner-Noack
Einrichtungsleitung

Wir sind für Sie da

UNSERE BÜROZEITEN:

Montag-Freitag

von 08:00 Uhr – 16:30 Uhr

Besichtigung mit Termin nach Absprache

Telefon: 040/67100020, E-Mail: info@haus-barsbuettel.de

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Gesine Dittrich

Tel.: 040/671 000 2608, E-Mail: bw@haus-barsbuettel.de

DIENSTLEISTUNGEN IN UNSEREM HAUS

Friseursalon „Kreutz“ im Untergeschoss:

Telefon: 040/671 000 2619

Dienstag + Mittwoch

Donnerstag

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ergotherapie- und Logopädiepraxen:

Montag-Freitag 08:00 – 16:30 Uhr

Physiotherapiepraxis:

Termine nach Vereinbarung.

Fußpflege:

Jeden Donnerstag auf den Wohnbereichen

09:00 – 17:30 Uhr

Freitags mit Termin im UG

Telefon: 0172-78 42 173 – Angela Mäurer

Telefon: 0152-31 70 32 55 – Andrea Mäurer

Unsere Wäscherei:

Montag – Freitag

Samstag + Sonntag

05:30 Uhr – 16:30 Uhr

05:30 Uhr – 13:00 Uhr

INTERESSANTES AUS UNSEREM HAUSE

Ein Ausblick für April bis Juni

14.04., 15:00 Uhr

Tanz-Café mit dem TanzTee Trio

(Nur für unsere Bewohner)

15.05., 14:30 Uhr

Muttertags-Café

Für Unterhaltung sorgen die
„Cappucino-Damen“

18.05., 10:00 Uhr

Vatertagsprogramm im UG

30.06.

Großes Sommerfest

„Die wilden 50er“



*Ehrenamtliche Helfer
sind immer herzlich
willkommen!
Sprechen Sie uns gerne an.*

05.05., 10:00 Uhr

Frühlingskonzert mit der Grundschule Barsbüttel

23.05. 17:00 Uhr

Angehörigenabend

für den Neubau im Veranstaltungs-
saal (Nur mit Voranmeldung)

25.05. 17:00 Uhr

Angehörigenabend

für den Bestandsbau im Veranstaltungs-
saal (Nur mit Voranmeldung)



INTERESSANTES AUS UNSEREM HAUSE

Besondere Veranstaltungen



April 2023

Mi. 05.04. ab 9:30 Uhr Singen mit Herrn Kühl

14:45 Uhr Bewohnerbeirat imUG

So. 09.04. Osterfrühstück auf allen Stationen

**Fr. 14.04. 15:00 Uhr Tanz-Café mit dem TanzTee Trio
(Nur für unsere Bewohner)**

Mi. 19.04. ab 9:30 Uhr Singen mit Herrn Kühl

Mo. 24.04. 10:00 Uhr Der Tiertherapeut ist zu Besuch

Do. 27.04. 10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst
11:00 Uhr Evangelischer Gottesdienst auf dem WB Alster

Änderungen vorbehalten!

INTERESSANTES AUS UNSEREM HAUSE

Besondere Veranstaltungen



Mai 2023

| | | |
|-------------------|-------------------------------------|--|
| Mi. 03.05. | ab 9:30 Uhr 14:45 Uhr | Singen mit Herrn Kühl Bewohnerbeirat |
| Fr. 05.05. | 10:00 Uhr | Frühlingskonzert mit der Grundschule Barsbüttel, |
| Mo. 08.05. | 10:00 Uhr | Der Tiertherapeut ist zu Besuch |
| Mi. 10.05. | ab 9:30 Uhr | Singen mit Herrn Kühl |
| Mo. 15.05. | 14:30 Uhr | Muttertags-Café Für Unterhaltung sorgen die „Cappucino-Damen“ |
| Do. 18.05. | 10:00 Uhr | Vatertagsprogramm im UG |
| Mo. 22.05. | 10:00 Uhr | Der Tiertherapeut ist zu Besuch |
| Di. 23.05. | 17:00 Uhr | Angehörigenabend für den Neubau im Veranstaltungssaal (Nur mit Voranmeldung) |
| Do. 25.05. | 10.00 Uhr 11:00 Uhr 17:00 Uhr | Katholischer Gottesdienst im UG Katholischer Gottesdienst auf dem WB Alster Angehörigenabend für den Bestandsbau im Veranstaltungssaal (Nur mit Voranmeldung) |
| Mi. 31.05. | 10:00 Uhr | Singen mit Herrn Kühl |

Änderungen vorbehalten!

INTERESSANTES AUS UNSEREM HAUSE

Besondere Veranstaltungen



Juni 2023

- | | | |
|-------------------|-----------------------------|--|
| Mo. 05.06. | 10:00 Uhr | Der Tiertherapeut ist zu Besuch |
| Mi. 07.06. | 14:45 Uhr | Bewohnerbeirat |
| Mi. 14.06. | ab 9:30 Uhr | Singen mit Herrn Kühl |
| Mo. 19.06. | 10:00 Uhr | Der Tiertherapeut ist zu Besuch |
| Mi. 28.06. | ab 9:30 Uhr | Singen mit Herrn Kühl |
| Do. 29.06. | 10.00 Uhr 11:00 Uhr | Evangelischer Gottesdienst im UG Evangelischer Gottesdienst auf dem WB Alster |
| Fr. 30.06. | 11:00- 15:00 Uhr | Großes Sommerfest „Die wilden 50er“ |

Änderungen vorbehalten!

„UND SIE SIND...?“

Ein Interview mit Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses

Auch in dieser Ausgabe wird es wieder etwas persönlicher, denn Sie lernen hier Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses kennen.

Verraten Sie den Leserinnen und Lesern doch ganz kurz, wer Sie sind und seit wann Sie bei uns im Haus leben?

Gern. Mein Name ist Siegfried Nachtigall und ich wohne seit dem 18.02.2021 auf dem Wohnbereich Hagenbeck.

Möchten Sie uns einen Einblick in ihren Lebenslauf geben?

Speditionskaufmann, Air France Berlin, Frachtangestellter.
1970 nach HH gezogen ca 40 Jahre in Stellau gewohnt. Landleben genossen.

Hatten Sie Hobbys und gehen Sie manchmal davon noch nach?

Früher war ich eine richtige Wasserratte, war rudern und segeln, oder auch schwimmen. Die Küste und das Meer waren meine zweite Heimat. Ich habe außerdem die Modelleisenbahn für mich entdeckt! Jazz und Rock waren Musikrichtungen, die mich sehr interessiert haben.

Was für einen großen Wunsch haben Sie sich im Leben erfüllen können?



Ich konnte viel Reisen, war in Mexiko und in den USA. Außerdem durfte ich die Pyramiden sehen und war auch in Frankreich. Mein größter Wunsch war es, Familienvater zu sein. Dies wurde mir ebenfalls erfüllt.

Was würden Sie, mit ihrer Lebenserfahrung, der jüngeren Generation gerne mit auf den Weg geben?

Man sollte sich selbst nie aufgeben! Und da wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Was mögen Sie am Meisten bei uns in der Einrichtung?

Man hat als Bewohner die Möglichkeit, sich einzubringen. Zum Beispiel durch die Essensplanbesprechung. Und es entstehen auch neue Freundschaften, das ist schön.

VORSTELLUNG

Wen haben wir denn da? – Interview mit Kolleginnen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Leser,

ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist J. Siewert und ich bin seit dem 01.02.2023 die Pflegedienstleitung für den Bestandsbau des Senioren- & Therapiezentrums Barsbüttel. Man findet mich und meine Begleitung auf vier Pfoten „Buffels“ im Arztzimmer. Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe und Herausforderung!

In der Einrichtung bin ich bereits seit September 2020 und habe viel lernen dürfen. Während meiner Zeit hier konnte ich schon viele tolle Menschen kennenlernen.



VORSTELLUNG

Wen haben wir denn da? – Interview mit Kolleginnen

*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige und Leser,*

mein Name ist Anja Mende, ich bin 41 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Mecklenburg - Vorpommern. Ich wohne mit meiner Familie, verschiedenen Hunden und meinem Graupapagei Mister Grey in ländlicher Gegend.

Seit dem 01.03.23 arbeite ich hier im Senioren - und Therapiezentrum Barsbüttel als Qualitätsbeauftragte. Mein Büro finden Sie auf dem Wohnbereich Hagenbeck.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit mit Ihnen.



Regelmäßiges WOCHENPROGRAMM

Montag

- 10:00 Uhr: Bewegungsrunde im UG
- 10:00 Uhr: Bewegungsrunde auf den Wohnbereichen Hagenbeck, Fischmarkt und Speicherstadt
- 10:00 Uhr: Sinnesaktivierung / Erinnerungsrunde auf dem Wohnbereich Jungfernstieg

Dienstag

- 10:00 Uhr: Kochgruppe im UG
- 10:00 Uhr: Sinnesaktivierung auf dem Wohnbereich Fischmarkt
- 10:00 Uhr: Haushaltsgruppe auf dem Wohnbereich Jungfernstieg
- 10:00 Uhr: Wissensrunde auf dem Wohnbereich Hagenbeck
- 15:00 Uhr: Kegeln im UG

Mittwoch

- 09:30 Uhr Singen mit Herrn Kühl auf dem Wohnbereich Elbe (DG/Bestandsbau)
- 10:00 Uhr: Spielevormittag auf dem Wohnbereich Speicherstadt
- 10:00 Uhr: Singen mit Herrn Kühl UG 2x im Monat
- 11:00 Uhr Singen mit Herrn Kühl auf dem Wohnbereich Alster (EG/Bestandsbau)
- 13:30 Uhr: Spielenachmittag auf dem Wohnbereich Jungfernstieg

Änderungen vorbehalten

Regelmäßiges WOCHENPROGRAMM

Donnerstag

- 10:00 Uhr: Kreativgruppe
- 10:00 Uhr: Sinnesaktivierung
- 13:30 Uhr: Spielenachmittag im Veranstaltungssaal

Freitag

- 10:00 Uhr: Kegeln im UG
- 10:00 Uhr: Gedächtnistraining im Veranstaltungssaal (UG)
- 10:00 Uhr: Küchenrunde
auf den Wohnbereichen Jungfernstieg & Hagenbeck
- 10:00 Uhr: Stadtgeschichten
auf dem Wohnbereich Fischmarkt
- 10:00 Uhr: Bingo auf dem Wohnbereich Jungfernstieg (EG)

Samstag

- 10:00 Uhr: Wunschgruppe auf den Stationen

Änderungen vorbehalten

NEUES AUS DEM BETREUTEN WOHNEN

**Sonntag, 23. April, 14:30 Uhr (unter Vorbehalt!)
im Veranstaltungssaal, Am Akku 2**

Konzert mit den Red Chucks – Real Berlin Street Swing

Die drei MusikerInnen trafen sich zufällig bei einer Berliner Küchenparty und brachten mit ihren Instrumenten unplugged eine tanzwütige Meute zum Kochen. Fortan waren sie eine Band und zogen als Red Chucks mit ihrem Berliner Street-Swing durch Küchen, Kneipen und Theater von Berlin bis Peking. Vor zwei Jahren stellten sie ihr erstes Album „Kapriolen und Klimbim“ fertig.

*Die Red Chucks live - Wie dit klingn tut, kannste nich beschreiben.
Musste jehört haben.*

Die Berliner Swingband garantiert für Unterhaltung und gute Laune. Denn das Trio spielt am liebsten unplugged Musik der 20er bis 60er Jahre – Berliner Lieder mit echten Gassenhauern.

Mittwoch, 3. Mai

Busfahrt nach Friedrichsruh & Aumühle in den Sachsenwald

Die erste Station wird an diesem Nachmittag Friedrichsruh auf dem Anwesen der Bismarcks sein. Wir besuchen das Tropenhaus im Schmetterlingspark Aumühle und begeben uns bei einem Rundgang auf eine spannende Reise in die exotische Welt der Schmetterlinge und Pflanzen.

Elisabeth Fürstin von Bismarck initiierte und gründete im Jahr 1985 den ersten Schmetterlingsgarten Deutschlands. Seither sorgt er für Ruhe sowie Entspannung bei Jung und Alt.

Nach dem Besuch in den Tropen bringt uns der Bus nach Aumühle in die Bismarckmühle zum Kaffeetrinken.

Kathrin Mallom und ihr Team begrüßen uns im Restaurant in idyllischen Mühlenlage und mit Blick auf Wald und Wasser. Es gibt leckere Torte und hausgemachten Butterkuchen.

NEUES AUS DEM BETREUTEN WOHNEN

Mittwoch, 14. Juni:

Tagesausflug mit dem Bus nach Niedersachsen in die Lüneburger Heide

Abfahrt am späten Vormittag mit Bodo und dem Bus, **Ziel:** Neetze, Lüneburger Heide

Ab 12 Uhr gibt es „Spargel satt“. Der Neetzer Stangenspargel wird mit Schinken, Schnitzel, Graved Lachs und Heidekartoffeln serviert.

Neetze liegt nur 15 Kilometer von Lüneburg entfernt und hat 2.700 Einwohner. Dort, wo heute der Neetzer Hof steht, wurden Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts noch die Pferde gewechselt. Im großen Saal genießen wir nun das Essen und die Getränke. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegt der Hofland in Neetze, auch als Strampe Spargelhof bekannt. Hier können wir nach dem Mittagessen, oder auch später nach dem Kaffeetrinken einkaufen gehen.

Nach dem Spargelessen besteht die Möglichkeit, mit dem Bus zum nahegelegenen Drehort „Gut Flickenschild“ (bekannt aus Rote Rosen) zu fahren, um dort mit Volker Schurig einen Rundgang zu unternehmen.

Seit 2006 dient der Krusenhof dem NDR immer wieder als Filmkulisse. Kein Wunder also, dass öfter Fans der Telenovela vorbeischaun. Denn auch im Fernsehen kommt der Hof und seine Gebäude romantisch, ja idyllisch, rüber. Und obwohl man den Krusenhof nicht als Touristenattraktion vermarktet, einige Eingeständnisse an die Berühmtheit durchs Fernsehen hat man gemacht. Der Krusenhof steht übrigens seit 30 Jahren unter Denkmalschutz. Alt und ehrwürdig sehen seine Gebäude aus.

Nach dem Aufenthalt am Drehort von „Rote Rosen“ geht es wieder zurück nach Neetze. Bei Kaffee & Torte kann man über „dies & das“ klönen, bevor es am späten Nachmittag zurück nach Barsbüttel geht.

Mittwoch, 5. Juli: 14:30 Uhr

Einladung zum „Kaffeeklatsch“ auf dem Bernekehof

(Feldmark, Rähnwischredder 5)

Familie Volbert ermöglicht uns einen schönen Nachmittag auf dem Hof und Garten ihres Grundstücks und serviert uns bei hoffentlich sonnigen Wetter selbstgemachte Erdbeertorte mit Sahne, Kaffee und Erdbeersaft. Außerdem kann man Erdbeeren, vielleicht auch schon Himbeeren selbst pflücken, oder man kauft sie am kleinen Stand vor Ort.

NEUES AUS DEM BETREUTEN WOHNEN

Mittwoch, 12. Juli:

Ausflug in die Holsteinische Schweiz

Die Mieterinnen und Mieter können sich auf gutes Essen und eine kleine 5-Seen-Fahrt freuen. Ausgangspunkt ist das Bootshaus am Dieksee – das Restaurant am See in Malente. Nach leckeren Essen und „Klön Schnack“ geht es zu Fuß (ca. 7 Minuten über eine Straßenquerung und schönen Uferweg) zur Schiffsanlegestelle. Dort erwartet uns die MS Dieksee. Mit ihr geht es eine knappe Stunde von Malente-Gremsmühlen nach Plön-Fegetasche. Mit dem Schiff der weißen Flotte lernen wir die Holsteinische Schweiz aus einer ganz anderen Perspektive kennen. Die einfache Seefahrt über die 5-Seen führt vorbei an lieblichen Buchten, dichten Wäldern und engen Durchfahrten und Kanälen. Während der Fahrt gibt es Apfeltorte und Kaffee. An der Anlegestelle Plön-Fegetasche wartet dann der Bus auf uns und bringt uns wieder nach Hause.



Im ersten Halbjahr sind noch weitere Termine geplant, die kurzfristig stattfinden können.

**Mit dabei:
Eine Veranstaltung mit der Feuerwehr, eine Veranstaltung mit der Apotheke, ein Grillabend, ein Kinonachmittag oder ein Reisebericht.**

Im Kalender rot markieren:

23. Juli, 10:30 Uhr:

Weißes Diner

im Innenhof des Senioren- und Therapiezentrums Barsbüttel

5. August, 15:30 Uhr:

Winterhuder Fährhaus:

„Himmlische Zeiten – Altwerden ist nichts für Feiglinge“

(per Bus)

Grüße von unserem Team



NA HÖR'N SIE MAL! – Erzählungen aus der Entwicklung unseres Hauses



Das Haus Barsbüttel gibt es inzwischen seit 1997. Natürlich nicht in dem Umfang, so wie es heute steht.

Vieles hat sich verändert, aber Manches ist gleichgeblieben:

So feierte Frau Ritschel, Leitung der Abteilung Hauswirtschaft, vergangenes Jahr ihr Jubiläum. Mit ihr konnten wir ein paar Impressionen und Gedanken festhalten:

Sabine, du bist eine von den Mitarbeiterinnen, die am längsten hier im Haus arbeitet. Gratulation dazu! Das Jubiläum dazu war ja nun bereits vergangenes Jahr. Wie viele Jahre sind es jetzt genau?

Viele! Angefangen habe ich damals im Jahr 1997 gemeinsam mit meiner Kollegin Viola. Mein erster Arbeitstag war der 01.11., damals ein Samstag. Nun bin ich also schon 25 Jahre hier im Haus.

Erinnerst du dich noch an deinen ers-

ten Arbeitstag und kannst du ihn kurz zusammenfassen?

Oh ja, ich erinnere mich sehr gut daran! Das Seniorenzentrum war damals noch eine reine Baustelle. Auf den Reinigungswagen gab es nur Moppen, Scheuermilch und Lappen! Wasser mussten wir uns noch von den Sanitäreinrichtungen der Baustelle holen. Das haben wir wortwörtlich „eimerweise“ getan. Die Küche und das Büro waren ebenfalls bereits vor Ort und alle haben mit angepackt. Putzen, putzen und wieder putzen... Auf dem jetzigen Wohnbereich Alster (EG / Bestandsbau) haben wir angefangen, die Bäder zu reinigen. Dann kam die nächste Etage dazu, bis irgendwann der erste Bewohner einzog.

Hast du direkt als Hauswirtschaftsleitung angefangen, oder bist du im Verlauf erst dazu „geworden“?

Angefangen habe ich damals als Reinigungskraft. Seit 2010 bin ich nun die Hauswirtschaftsleitung und dadurch auch zuständig für die Kollegen der Wäscherei.

Welche drei Hauptgründe geben dir diese Motivation, hier seit mehr als 20 Jahre zu arbeiten?

Für mich stimmt einfach das Arbeitsklima. Die kurzen Arbeitswege sind natürlich auch super, immerhin wohne ich seit 1979 in Barsbüttel. Mein Job bringt viel Bewegung mit sich, das ist gut für die Figur. Meine Ausbildung zur Schneiderin war nicht so mit Aktivität verbunden, wie der Job hier!



Wie würdest du das Haus in seinen ersten Jahren beschreiben?

Dadurch, dass alle gleichermaßen die Anfänge mit gestaltetem wuchs das Team zu einer großen Familie heran. Das war schön! Der Zusammenhalt ist wichtig und den gibt es bis heute. Heutzutage ist alles so schnellläufig...Gut, dass unser Haus nicht so geworden ist.

Und was hat sich für dich seither verändert?

Tja, man wird nicht jünger...Das ist die größte Veränderung! Aber als der Neubau dazu kam, da gab es natürlich noch einige Umstellungen zu meistern.

Hat dich der Neubau, den es nun ja seit 2011 gibt, vor große Herausforderungen gestellt?

Oh ja! Die ganzen Umzüge vom Bestands-

bau in den Neubau brachten natürlich viele Aufträge mit sich. Nun hatten wir ja plötzlich an die 280 Betten. Hinzu kam dann ja noch die Teilsanierung des Bestandsbaus. Da wo jetzt die Küche und die Tagespflege ist, war früher der Veranstaltungssaal, in dem auch das Freitags-Bingo stattfand. Kaum vorstellbar, war? Die frühere Küche war dort, wo jetzt unsere Praxen sind. Es sind inzwischen einfach viel mehr Mitarbeiter und viel mehr Flächen, die wir betreuen.

Was ist deiner Meinung nach das Schwierigste an deinem Job?

Ehrlich gesagt ist es nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bekommen. Allerdings ist es auch immer wieder eine Abwechslung, kein Tag ist wie der andere. Deshalb ist Organisation das Wichtigste!

ZAHLEN & FAKTEN

100 Ausgaben – 100 Fakten:

Was passiert eigentlich hinter den Kulissen in unserem Haus?
Wussten Sie zum Beispiel, dass wir **ca. 430 Liter Waschmittel** pro Monat benötigen?
Oder, dass die Küche monatlich **800 Kilo Fleisch** verarbeitet?
Bei den folgenden Fakten staunen Sie vermutlich nicht schlecht:

Küche:

Ca. **378 Kilo Bananen** werden hier im Monat verarbeitet. Aber Bananen sind ja nicht das Grundnahrungsmittel, deshalb kommen noch einmal **660 Toastbrote**, **280 Graubrote** und **10.400 Brötchen** dazu! Bei unserem Milchverbrauch bräuchten wir eigentlich schon eigene Kühe: **3500 Liter Milch** verarbeiten wir pro Monat! Apropos Milch: **7800 Joghurt** verteilen wir an die Bewohner des Hauses. **190 Kilo Butter** brauchen wir für Stullen und Co.
Mindestens genauso wichtig: Der Belag. So verarbeiten wir monatlich **240 Kilo Wurstscheiben** und **200 Kilo Käsescheiben**.
Für die warme Mahlzeit werden zum oben aufgeführten Fleisch auch **160 Kilo Fisch** und **550 Kilo Kartoffeln** gekocht. Diesen Kühlschrank kann man zu Hause nicht aufstellen! Wir sagen: Hut ab, für diese Planung!

Hauswirtschaft:

80 Flaschen Sanitärreiniger pro Monat sorgen dafür, dass die Badezimmer und Flure stets sauber sind. Damit es auf der Toilette keinen Engpass gibt, benötigt die Hauswirtschaft monatlich **800 Rollen Toilettenpapier**! Die Stromrechnung einer

Waschmaschine kann schon mal ziemlich ansteigen...
bei **196 Waschmaschinen pro Woche...!**

Die kuriosesten gefundenen Gegenstände in unseren Waschmaschinen waren übrigens: Brillen, Schmuck, Hörgeräte, Zahnprothesen, Joghurtbecher, Löffel, Uhren.

Therapie:

Pro Jahr plant die Therapie ca. **85 Veranstaltungen**. Hierzu zählen natürlich die bekannten Weihnachtsfeiern und das große Sommerfest. Wussten sie, dass wir bereits im Mai mit den Vorbereitungen für Weihnachten beginnen? Für die richtige Dekoration sorgen unter anderem **600 Fotokarton Zuschnitte** im Format A1, die in allen Farben vorrätig sein müssen, denn unsere Mitarbeiterinnen basteln fast alles selbst!

Auf den Stationen und im Veranstaltungssaal finden pro Woche übrigens **20 verschiedene Gruppenangebote** statt. Hierfür sind die 19 Therapeuten / Betreuungskräfte immer im Einsatz! Damit auch alle Bewohner wissen, was ansteht, werden **wöchentlich 36 Pläne** auf den Wohnbereichen und in den Fahrstühlen ausgehängt. Neben all diesen Gruppen, bieten die MitarbeiterInnen der Therapie ca. **200 Einzeltherapien pro Woche** an.

Hausmeister:

10-15 Reparaturen pro Tag halten unsere Hausmeister ganz schön auf Trab, deshalb ist der Schrittzähler bis zum Mittag auch bereits auf **12.000** angestiegen! So viele Schritte bedeuten auch rauchende Sohlen, deshalb benötigen die Hausmeister einmal im Jahr neue Arbeitsschuhe.

Wenn im Gebäude mal weniger zu tun wäre, gibt es draußen weitere Arbeit: So muss der **Rasen** im Sommer **1x pro Woche gemäht** werden und im **Herbst 2x pro Monat**.

60 Tonnen Restmüll (á 1100 Liter Inhalt), **8 Papier-Tonnen** (á 1100 Liter) und **12 Mülltonnen Bioabfall** (á 250 Liter) pro Monat stellen die Kollegen an die Straße. Zum Glück gibt es einen Lastenfahrstuhl für diese Tonnen, denn die Rampe der Tiefgarage kommt man damit nicht hoch..

Verwaltung:

Diese Summen sprengen garantiert Ihre Vorstellungskraft. Da über die Verwaltung sämtliche Büromaterialien bestellt werden, kommen dort jährlich **2,4 Mio. Blatt Papier** in den Umlauf! Wahnsin...

Den heißen Draht haben die Kolleginnen und Kollegen vor Ort auch: **150 Telefonate** sind es im Schnitt **täglich**. Wem würde da nicht das Ohr glühen? Innerhalb **der letzten 10 Jahre** sind im Haus **1425 Einzüge** erfolgt.

DIE WANNE IST VOLL! – Kurioses Faschingsfest in Barsbüttel



Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind, sondern auch unser Faschingsfest im Februar. Musikalische Begleitung seit Jahren: Käpt'n Meyer. Mit schwungvollen Liedern brachte er die Bewohnerinnen und Bewohner wieder zum Schunkeln und Feiern. Der festlich geschmückte Saal erstrahlte wie jedes Jahr in bunten Farben. Ballons und Girlanden schmückten die Decke des Saals. Die ein oder andere Luftschlange hängt weit in den Raum hinein.

Aber nicht nur der Raum war geschmückt, ebenso unsere Bewohner. Auch die Mitarbeiter der Therapie haben sich in Schale geschmissen. Die Meisten jedenfalls, denn mitten im Saal steht plötzlich eine Wanne ohne Wasser. Zwei Herren – zunächst im Mantel – schreiten darauf zu und platzieren sich, nur noch mit Badehose bekleidet, in dieser Wanne. Blaue

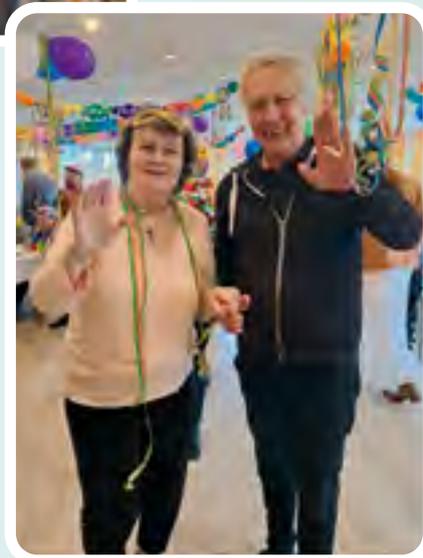
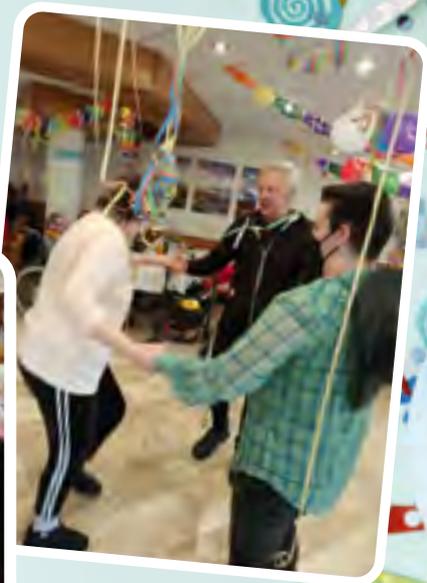
Badehauben auf dem Kopf tragend, erinnert dieses Bild doch irgendwie an den „Herren im Bad“ Sketch von Loriot!

Wie sollte es anders sein: Es war eben dieser Sketch. Die Menge lachte und jubelte den beiden Betreuungskräften unseres Hauses zu, als die beiden ihre Aufführung beendeten.

Die Stimmung war insgesamt ausgelassen und alle hatten viel Spaß an diesem Nachmittag. Neben Musik und Sketch gab es natürlich auch Kaffee und Kuchen für die Anwesenden.

Auch die Wohnbereiche Fleet und Elbe hatten ihre ganz eigene Faschingsfeier einen Tag zuvor. Auch diese Festivität wollen wir Ihnen nicht vorenthalten und lassen daher ein paar Bilder sprechen.





NEUES AUS DER TAGESPFLEGE

Liebe Leserschar...

...zur 100. Ausgabe des „Barsbüttler Boten“ lohnt es sich, die vergangenen Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen:

Erstmals Erwähnung fanden wir in der Ausgabe September/Oktober 2011. Damals standen wir kurz vor der Eröffnung unserer Tagespflege, welche das bisherige Angebot des Therapiezentrums erweitern sollte. Aber zunächst galt es, die Menschen in Barsbüttel und dem Umland, die Pflegedienste sowie Pflegestützpunkte, von uns zu überzeugen. Auch stand seitens der Pflegeversicherung, anders als heute, noch kein extra Budget für den Besuch einer Tagespflege zur Verfügung. Jedoch erkannten damals schon einige mutige Mitstreiter diesen Mehrwert für Ihre Klienten. ***Vielen Dank an dieser Stelle!***

Anfang Oktober 2011 konnten Kollegin Frau Birgit Herold und ich unsere ersten Gäste begrüßen. Während wir anfangs mehr Gäste aus Hamburg und dem Umland betreuten, verbreitete sich dann auch in Barsbüttel die Nachricht „*Da geh' mal hin, da ist immer was los*“. Bis heute besuchten uns schon über 460 Gäste.

Zu Beginn betreuten wir bis zu 15 Gäste täglich im Neubau. Während einer Umbaumaßnahme im Bestandsbau nutzten wir die Gelegenheit, im UG weitere Räumlichkeiten zu gestalten. Als wir während

der ersten Corona-Welle 2020 unsere Tagespflege schließen mussten, entstanden während dieser Zeit weitere 5 Plätze im Neubau, sodass wir inzwischen bis zu 40 Gäste täglich betreuen können. Unser multiprofessionelles Team aus Pflege- und Betreuungskräften sowie dem Fahrdienst umfasst derzeit 18 Mitarbeiter.

Natürlich berichteten und berichten wir weiterhin in jeder Ausgabe des „Barsbüttler Boten“ über unser Schaffen, unsere Aktivitäten, beraten und versuchen zu begeistern. Getreu unserem Credo „*Mit uns gemeinsam, statt einsam*“ wollen wir pflegende Angehörige entlasten und alleinlebende Menschen aus der Einsamkeit holen bzw. diese davor bewahren. Wir fördern und fordern, wir feiern und feuern an, wir lachen und weinen auch mal, wir schauen in die Welt und vor der eigenen Haustür, bei uns kann man erzählen oder auch nur mal zuhören, alles kann – nichts muss... Eben das ganz normale Leben.

„Wir sind zusammen groß, wir sind zusammen eins. Komm lass 'n bisschen noch zusammen bleiben ...“

In diesem Sinne...

Ihre Annette Müller

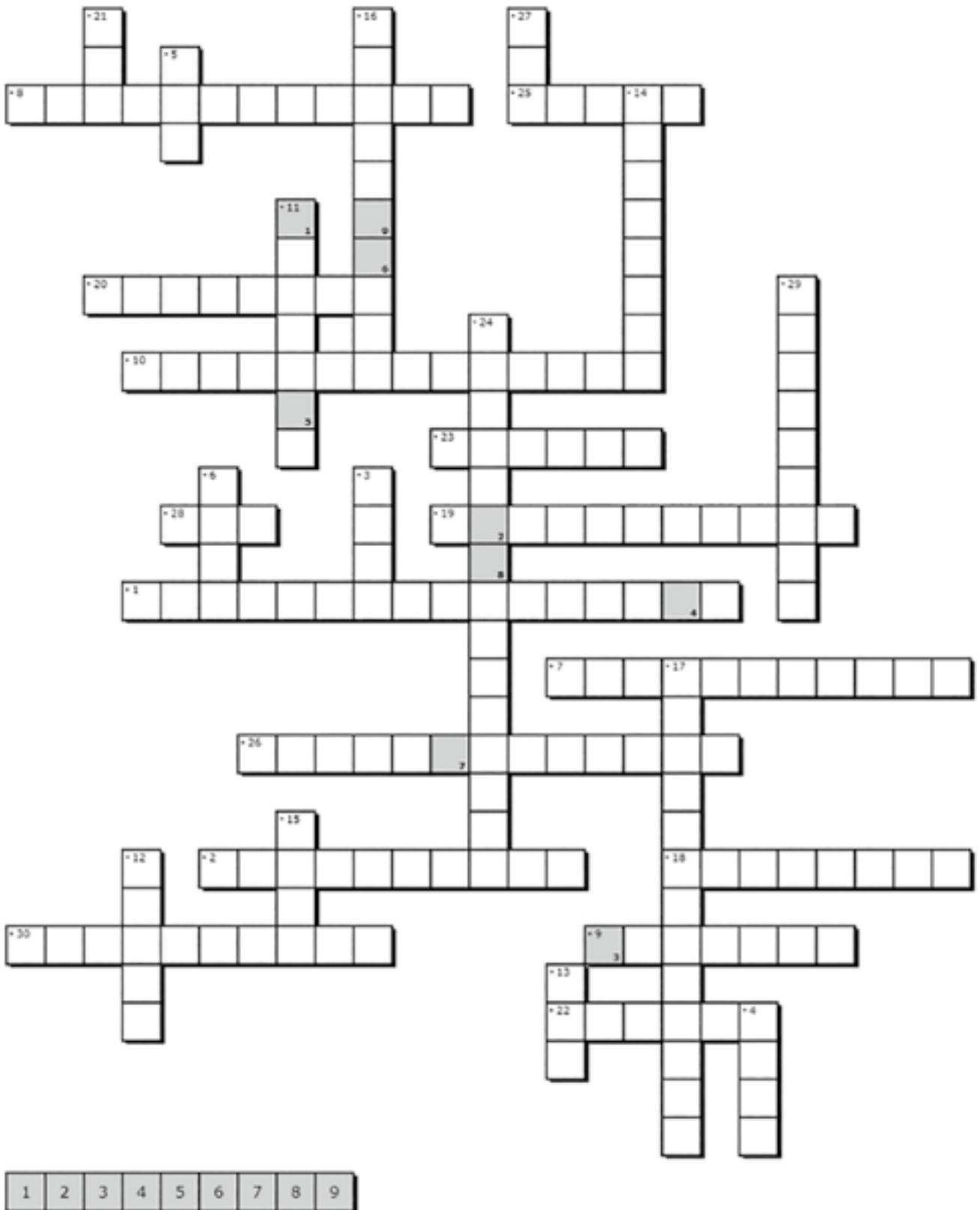
Leitung der Tagespflege „Haus Barsbüttel“

IMPRESSIONEN AUS DER TAGESPFLEGE



KREUZWORTRÄTSEL

Das „Boten-Rätsel“ – Jubiläum



Hier nun die Lösungshinweise für das nebenstehende Kreuzworträtsel.
Kennen Sie alle Antworten und können das Lösungswort herausfinden?

Geben Sie den folgenden Teil in der Beschäftigungstherapie (UG) ab und gewinnen
mit Glück eine kleine Überraschung!
Abgeben können Sie Ihre Gewinnchance bis zum **14.05.2023**.



Name: _____

Lösungswort: _____

1. Eröffnungsjahr (die letzten zwei Ziffern) des "Haus Barsbüttel" als Wort
2. Partnergemeinde von Barsbüttel
3. Speicher elektrischer Energie
4. Lebensmittel-Kette
5. Abk.: Ambulante Intensivpflege und Beatmung
6. Person, die etwas im Auftrag einer Anderen überbringt
7. Gemeinde im Kreis Stormarn
8. Ortsteil der Gemeinde Barsbüttel
9. Bach, der durch Barsbüttel fließt
10. Nachname des aktuellen Bürgermeisters von Barsbüttel
11. Stadtteil Hamburgs, an der Grenze zu Barsbüttel
12. Tierischer Bewohner im Innenhof des Hauses
13. Abkürzung für: Tagespflege
14. In Barsbüttel ansässiger Möbel-Gigant
15. Wohnbereich im Bestandsbau
16. Findet immer Sonntagfrüh am Hafen statt
17. Wohnbereich der obersten Etage
18. Anderes Wort für Hausmeister
19. Gastronomischer Beruf
20. Deutscher Schriftsteller & Namensgeber der Schule in Barsbüttel
21. Kurzform: Person, die für das Pflegepersonal in der Einrichtung zuständig ist
22. Gewässer in Hamburg
23. Schwester von Hänsel & Gute Fee im "Haus Barsbüttel"
24. Anderes Wort für Mitarbeiter, die den Tagesablauf der Bewohner mitgestalten
25. Anderes Wort für "Luftig"
26. Flaniermeile an der Alster
27. Frühere Kurzform für: Medizinischer Dienst (der Krankenkasse)
28. Volksfest in Hamburg
29. Zoo in Hamburg
30. Erste dreistellige Zahl



WER SCHREIBT, DER BLEIBT – Ihre Zeitschrift dank unserer Redaktion

Quartal für Quartal erscheint diese Zeitschrift, nunmehr als 100. Ausgabe! Das ist in erster Linie viel Papier und Arbeit, wenn man bedenkt, dass wir jedes Jahr 6000 Stück bei einer Druckerei haben drucken lassen. Inzwischen haben wir die Stückzahl halbiert und bieten die Zeitung auch im Internet zum Lesen an.

Doch wer schreibt diese Zeitung eigentlich?

Mit diesem Artikel bieten wir Ihnen einen Blick „*hinter die Kulissen*“, oder müssten man sagen „*hinter den Bildschirm*“?

Die Redaktion dieser Zeitung besteht aus zwei langjährigen Mitarbeitern des Hauses. Beide fingen sogar fast zeitgleich bei uns im Hause an: Seit 2010 arbeitet **Anne**

Rosenberg (Therapieleitung) im Unternehmen und organisiert sämtliche Festivals in unserem Haus. Natürlich fallen auch andere Aufgaben in ihren Tätigkeitsbereich. So plant Sie auch die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Ebenso an den Tasten: **Sezan Dinc** (damals der letzte Jahrgang im Zivildienst). Seit Beendigung des Zivildienstes im Jahr 2011 arbeitet er als Minijobber nebenbei weiterhin im Seniorenzentrum. Alle Aushänge für Veranstaltungen, die wöchentlichen Pläne, der Instagram- & Facebook-Auftritt sowie viele andere Aufgaben am PC, laufen über ihn.

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen dieser Zeitung weiterhin so viel Spaß macht, wie uns das Schreiben!



NEUJAHRSKONZERT

Schöne Klänge für ein schönes Jahr

Anfang Januar 2023 fand – schon fast traditionell – ein Neujahrskonzert im Veranstaltungssaal für unsere Bewohner statt. Bei klassischem Gesang von Nico Cornehl und der musikalischen Begleitung von Herrn Fabienke am Piano, wurden die unterschiedlichsten Musikstücke dargeboten. Vom „Vogelfänger“ über das Rondo von Mozart bis hin zu einem Volksmusik-Medley wurden die Bewohner musikalisch unterhalten. Es wurde aufmerksam zugehört und in fröhlich ausgelassener Stimmung sangen und schunkelten die Bewohner mit. Es wurde der Wunsch vom Bewohner geäußert, dieses häufiger im Haus zu erleben.



IHRE STIMME ZÄHLT!

Neuwahlen des Bewohnerbeirates 2023

Der Bewohnerbeirat soll in Alten- und Pflegeheimen die Interessenvertretung der Bewohner und Bewohnerinnen gegenüber der Einrichtungsleitung und dem Träger sicherstellen.

Der 1. Vorsitzende Herr Hirschfeld sucht für den Beirat im Rahmen der Neuwahlen neue Mitglieder, die sich zur Wahl stellen.

Aufgrund der hohen Bewohnerzahl sollte der Bewohnerbeirat, der für zwei Jahre gewählt wird, aus 9 Mitgliedern bestehen.

Bewerber und Bewerberinnen können Bewohner oder insbesondere auch Angehörige von Bewohnern sein.

Ihre Vorschläge tragen Sie bitte in die Listen ein, die wir im Frühjahr / Sommer auf den Wohnbereichen und in den Fahrstühlen aushängen werden.

Sobald die Bewerbungsphase vorbei ist und Sie Ihre Vorschläge auf den Listen eingetragen haben, hängen wir die Kandidatenliste aus, sodass Sie sich einen Eindruck der einzelnen Bewerber machen können.

**Die Wahl findet am Freitag,
den 13.10.2023
in der Zeit von 10 -14 Uhr statt.**

Ihre Stimme können Sie in der „Guten Stube“ (UG/Veranstaltungssaal) abgeben.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung am Tag der Wahlen!

Das Ergebnis wird dann hier im „Barsbüttler Boten“ bekannt gegeben.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN UNSERE JUBILARE

Das „Haus Barsbüttel“ gratuliert seinen Bewohnerinnen & Bewohnern
zum runden Geburtstag im Zeitraum April – Juni 2023

Fittkau, Gertrud 95

Baumbach, Gisela 90

Brinkmann, Dieter 85
Soukup, Doris 85
Stielow, Karl-Heinz 85
Hennig, Elisabeth 85
Schröder, Günter 85

Borschnek, Rosa 75

Mulcon, Wieslaw 70
Haussler, Hagen 70

Janzen, Ivan 60
Frerichs-Vagt, Ilka 60

*Wir wünschen
Ihnen für das neue
Lebensjahr alles Gute,
viele schöne Momente
sowie Glück und
Gesundheit!*

DAS SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM BARSBÜTTEL
LÄDT EIN

Muttertags-Café

Mo. 15.05.2023

14:30 Uhr

Für Unterhaltung sorgen die „Cappucino-Damen“



DAS SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM BARSBÜTTEL
LÄDT EIN

Großes Sommerfest

„Die wilden 50er“

Fr. 30.06.2023, 11:00 - 15:00 Uhr

**Weitere Informationen folgen und können dann den
Aushängen und unserer Website entnommen werden.**



DAS SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM BARSBÜTTEL
LÄDT EIN

Tanz-Cafe

mit dem Tanz-Tee Trio

Freitag, den 14.04.2023
ab 15:00 Uhr

(Nur für unsere Bewohner)



DAS SENIOREN- UND THERAPIEZENTRUM BARSBÜTTEL
LÄDT EIN

Frühlingskonzert

mit der **Grundschule Barsbüttel**

Freitag, den 05.05.2023
um 10 Uhr

Veranstaltungssaal



Kompressionsstrümpfe, Strumpfhosen....

... und andere Spezial-
anfertigungen nach Maß,
auch auf Rezept!



Wir kommen auch
gerne zu Ihnen nach Hause
und vermessen Ihre
Beine vor Ort.

NEU
in vielen modischen
Farben



Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.
alphapoint Apotheke • Dr. Ulf Haverland • Öjendorfer Damm 50
22043 Hamburg • Tel.: 040/653 71 70 • www.apo-apo.de



**Wir beliefern Sie gerne hier im
Senioren- und Therapiezentrum Barsbüttel
mit Ihren Arzneimitteln.**

**Einfach anrufen!
Tel.: 040-653 71 70**

Möchten Sie etwas bestellen?
Rufen Sie uns gerne an.
Unsere Boten kommen jeden
Tag von Montag bis Freitag
zu Ihnen und liefern
Ihnen Ihre Bestellungen.



alphapoint apotheke
Öjendorfer Damm 50 · 22043 Hamburg · Tel.: 040-653 71 70

Wir nehmen Abschied

*Wir möchten den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen
unser herzliches Beileid ausdrücken.*



„Und immer sind da
Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.“



*Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser des Barsbüttler Boten!*

Die Einrichtungsleitung und die Pflegedienstleitungen stehen Ihnen täglich für eine unverbindliche Auskunft zur Verfügung.
Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen Zuhause.

*Bei Fragen oder Wünschen einfach den Coupon ausfüllen
und an uns zurücksenden.*



BERATUNGSCOUPON

- Bitte senden Sie mir Info-Material zu
- Ich wünsche einen Beratungstermin
- Ich möchte einen Beratungstermin bei mir Zuhause

**Senioren- und Therapiezentrum
„Barsbüttel“**
Am Akku 2
22885 Barsbüttel

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Wunschtermin: _____

7 Tage – 24 Stunden-Aufnahmeservice:
Telefon (0152) 568 900 11

Senioren- & Therapiezentrum Barsbüttel



Pflegen und Wohnen im Senioren- und Therapiezentrum Haus Barsbüttel

Unser Pflegeangebot
umfasst folgende Schwerpunkte:

- Leicht- bis Schwerstpflege
- Korsakow/Sucht
- Gerontobereich/ Offen und Geschlossen
- Tagespflege

- Betreuung und Pflege der **Pflegegrade 1 bis 5**
- Offener und geschlossener Wohnbereich für Menschen mit **dementiellen Erkrankungen**
- Offener und geschlossener Wohnbereich für Erkrankungen durch **psychotrope Substanzen**
- Wohnbereich für Betroffene im Sinne der **Phase F, Wachkoma, Beatmung und Weaning**
- **Betreutes Wohnen:** 1-3 Zimmer Wohnungen mit Anbindung an das Seniorenzentrum



- **Tagespflege:** für Gäste, die weiterhin in der eigenen Häuslichkeit leben
- **Eigenständige Praxen für: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Arztpraxis**

Beratungs- und Besichtigungstermine nach Absprache. Wir freuen uns auf ihren unverbindlichen Besuch!
Zur weiteren Information stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

7 Tage – 24 Stunden-Aufnahmeservice: Telefon (0152) 568 900 11